

Elaine Tivolacci: "Eine kleine Vorschau auf das Jahr 2023"
Elaine Tivolacci
22. Oktober 2022

Der Herr sagt: "Ich werde meinen Propheten, Sehern und Seherinnen und denen mit prophetischen Gaben eine Vorschau auf das geben, was kommen wird.

Eine Sneak Preview ist eine besondere Vorführung von etwas, wie z. B. einem Film, einem Theaterstück oder einem Produkt, bevor es für die breite Öffentlichkeit zugänglich ist. Der Herr hat seinen Propheten gezeigt, dass wir kurz vor einer mächtigen Ausgießung des Heiligen Geistes stehen. Der Fluss, in den wir eintauchen werden, ist tiefer, als wir es je zuvor erlebt haben. Wir werden extreme Worte für eine extreme Zeit erhalten.

Außergewöhnliche geistliche Begegnungen und Visionen

Der Heilige Geist schenkt einigen Gläubigen Visionen, während andere geistliche Begegnungen erhalten, wie er sie den alten Propheten schenkte. Einer dieser Propheten war Hesekiel. Der Herr gebrauchte Hesekiel auf ungewöhnliche Weise und schenkte ihm Visionen, Überführungen und andere Begegnungen. Er wurde dazu berufen, Gottes Volk zu richten, zurechtzuweisen und zur Umkehr zu rufen.

In Hesekiel 1 sah er den offenen Himmel und Visionen von Gott. Dann sah er einen Wirbelsturm "... der aus dem Norden kam, eine große Wolke, die von Feuer verschlungen wurde" (Vers 4). Von ihr ging ein helles Licht aus, das wie die Farbe von Bernstein aussah und inmitten von Feuer glühte.

Er sah vier lebende Kreaturen, die einem Menschen ähnlich waren. Jedes von ihnen hatte vier Gesichter und vier Flügel. Ihre Beine waren gerade, ihre Füße waren wie Kälberfüße, und "... sie glänzten wie die Farbe von polierter Bronze" (Vers 7). Hesekiel beschrieb diese phänomenale Erfahrung, als der Herr seine Augen im Reich der Seher öffnete.

In den kommenden Tagen werden wir außergewöhnliche geistliche Begegnungen erleben. Jeder Gläubige wird die einzigartige Sprache des Heiligen Geistes lernen und die besondere Art und Weise, wie er zu uns spricht, sowohl individuell als auch gemeinschaftlich.

Bergbewegender Glaube und die schöpferische Kraft unserer Worte

In Hesekiel 37 trug der Herr ihn im Geist und zeigte ihm ein Tal mit trockenen Gebeinen. Er sagte ihm, er solle den trockenen Gebeinen prophezeien, und sie würden wieder lebendig werden. Als Hesekiel prophezeite, hörte er ein Rascheln; die Knochen kamen zusammen, und sie bekamen Sehnen und Fleisch, aber es gab keinen Atem. Dann sagte der Herr: "Weissage dem Odem" (dem rûah), und als er das tat, "... kam Odem in sie, und sie lebten und standen auf ihren Füßen, ein sehr großes Heer" (Vers 10). Genauso werden wir bald die Autorität und schöpferische Kraft unserer Worte entdecken.

"Und er sprach zu mir: 'Menschensohn, können diese Gebeine leben?' Ich antwortete: 'Herr, Gott, du weißt es.' Wieder sprach er zu mir: 'Weissage diesen Gebeinen und sprich zu ihnen: "Ihr dürren Gebeine, hört das Wort des Herrn! So spricht Gott, der Herr, zu diesen Gebeinen: "Ich will euch den Odem einflößen, dass ihr leben sollt. Ich will euch Sehnen anziehen und Fleisch über euch bringen, euch mit Haut bedecken und Odem in euch geben, und ihr sollt leben. Dann werdet ihr erkennen,

dass ich der Herr bin." (Hesekiel 37:3-6)

Jesus hat uns die Vollmacht gegeben, Dinge ins Leben zu rufen, so wie der Heilige Geist es uns vorgibt. Einige von euch sind dabei, einen Glauben zu bekommen, der Berge versetzen kann, so wie Jesus es gelehrt hat: "Denn wahrlich, ich sage euch: Wer zu diesem Berg sagt: 'Hebe dich weg und wirf dich ins Meer!' und nicht zweifelt in seinem Herzen, sondern glaubt, dass es geschieht, der wird bekommen, was er sagt" (Markus 11,23). Einige von euch werden anfangen, Dinge anzusprechen, die auf natürliche Weise unmöglich oder unbeweglich sind, und ihr werdet das göttliche Eingreifen des Herrn erleben.

Regen im Überfluss, der heilende Fluss und die vier lebenden Kreaturen

In Hesekiel 47 führte der Herr Hesekiel zurück an die Tür des Tempels und zeigte ihm Wasser, das unter der Schwelle hervorkam. Das Wasser strömte von allen Seiten herein. Weiter heißt es, dass ein Mann (stellvertretend für Jesus) die Tiefe des Wassers maß, die von knöcheltief bis zu einem gewaltigen Fluss reichte, den man auf natürlichem Wege nicht überqueren konnte. Überall, wo dieser Fluss floss, entstand Leben. Überall, wo dieser Fluss floss, wurde er geheilt.

Der Herr ist dabei, eine Fülle von Regen freizusetzen, der die Flüsse zum Überlaufen bringen und die Dämme der Trennung brechen wird. Er wird viele Ströme für diese große Ausgießung zusammenführen, und wir werden seine Herrlichkeit auf eine noch nie dagewesene Weise erleben. Viele Dinge werden sich ereignen und viele Menschen werden in das Reich Gottes hineingezogen werden. Viele Menschen werden Durchbrüche von erheblichem Ausmaß erleben und es wird große Wunder geben, die diese Ausgießung begleiten werden.

Es gibt viele Ähnlichkeiten und Parallelen zwischen dem Buch Hesekiel und dem Buch der Offenbarung. In Offenbarung 4,1 sah der Apostel Johannes eine offene Tür am Himmel und hörte eine Stimme wie eine Trompete, die zu ihm sprach: "... Komm herauf, und ich will dir zeigen, was nach diesem geschehen soll." Sofort war er im Geist und beschrieb in allen Einzelheiten, was er im Himmel sah.

Johannes sah auch vier lebende Wesen, aber sie unterschieden sich von den geistigen Wesen, die Hesekiel gesehen hatte. Das erste Lebewesen war wie ein Löwe, das zweite Lebewesen wie ein Kalb, das dritte Lebewesen hatte ein Gesicht wie ein Mensch und das vierte Lebewesen war wie ein fliegender Adler. Die vier Lebewesen (zoon), von denen jedes sechs Flügel hatte, waren rundherum und sogar unter ihren Flügeln voller Augen. Tag und Nacht rufen sie unablässig: "Heilig, heilig, heilig, Herr, Gott, der Allmächtige, der da war und der da ist und der da kommen wird!" (Offenbarung 4,8). Ich glaube, dass der Heilige Geist auch unsere Augen öffnen wird, damit wir sowohl die Engel als auch die Lebewesen sehen können, die nicht dasselbe sind.

"Danach sah ich, und siehe, eine Tür stand offen im Himmel. Und die erste Stimme, die ich hörte, war wie eine Posaune, die mit mir redete und sprach: 'Komm herauf, und ich will dir zeigen, was nach diesem geschehen soll.' Und alsbald war ich im Geist, und siehe, ein Thron stand im Himmel, und einer saß auf dem Thron." (Offenbarung 4,1-2)

In Offenbarung 22 hatte der Apostel Johannes eine ähnliche Vision wie die von Hesekiel. Auch er sah den heilenden Strom Gottes, der von dem Thron ausging, und "[i]n der Mitte seiner Straße und auf beiden Seiten des Stroms war der Baum des Lebens, der zwölf Früchte trug, wobei jeder Baum jeden Monat seine Frucht brachte. Die Blätter des Baumes dienten der Heilung der Völker" (Vers 2).

"Und er zeigte mir einen reinen Strom von Wasser des Lebens, klar wie Kristall, der von dem Thron Gottes und des Lammes ausging. In der Mitte seiner Straße und auf beiden Seiten des Flusses war der Baum des Lebens, der zwölf Früchte trug, wobei jeder Baum jeden Monat seine Frucht brachte. Die Blätter des Baumes dienten der Heilung der Völker." (Offenbarung 22:1-2)

Verwandlung, die zu einem tieferen Ort führt

In Hesekiel 2,8-3,4 wurde Hesekiel eine Schriftrolle ausgehändigt, auf deren beiden Seiten Klagen, Jammern und Wehklagen standen. Der Herr befahl Hesekiel, seinen Mund zu öffnen und die Schriftrolle zu essen, die ihm gegeben wurde, und dann zum Haus Israel zu sprechen. Er öffnete seinen Mund, aß die Schriftrolle und sie wurde süß wie Honig in seinem Mund.

In Offenbarung 10,8-11 sagte der Herr zu Johannes, er solle die kleine Schriftrolle aus der Hand des Engels (der auf dem Meer und der Erde stand) nehmen und sie essen, und als er das tat, war sie so süß wie Honig in seinem Mund, aber bitter für seinen Magen. Dann wies ihn der Herr an, den Menschen, Nationen, Sprachen und Königen zu prophezeien. Der Heilige Geist mag einige von euch benutzen, um ein Wort der Korrektur loszulassen, das hart, aber notwendig erscheinen mag, und wenn der Empfänger es annimmt, wird es süß werden und sein Leben verändern.

Der Herr sagt: "Meine Salbung wird sich in dieser Zeit an den Propheten und Sehern zeigen, um Korrektur, Richtung und Veränderung zu bringen; aber ich rufe auch jeden Gläubigen an einen tieferen Ort. Jetzt ist es an der Zeit, im Glauben an einen Ort zu gehen, an dem du noch nie gewesen bist. Es gibt eine Dimension, die dir zur Verfügung steht; und wenn du in diesen Fluss eintrittst, wirst du eine neue Ebene meiner Herrlichkeit erleben. Du wirst feststellen, dass die Herrlichkeit dieses letzten Hauses größer sein wird als die des ersten Hauses, und an diesem Ort werde ich Frieden bringen."